



Let's Waltz nach Island

Atemberaubende Wasserfälle, wasserspeiende Geysire und schwarze Strände: Neben einer beeindruckenden Naturkulisse betrat unser Lehrling Patricia im Rahmen ihres Auslandspraktikums auch berufliches Neuland.

AUSLANDSPRAKTIKUM

Neben Sprachkursen, Teambuilding und vielen weiteren Schulungsangeboten haben unsere Lehrlinge im dritten Lehrjahr auch die Möglichkeit, an einem von der Wirtschaftskammer NÖ und Arbeiterkammer NÖ angebotenen Auslandspraktikum teilzunehmen. Bei erfolgreicher Bewerbung übernehmen diese auch die Kosten inklusive Flug und Unterbringung.

Patricia Kirnbaumer absolviert bei uns in der VAT die Lehre zur Metalltechnikerin und hat sich über das Programm „Let's Waltz“ für einen der begehrten Praktikumsplätze qualifiziert. Mit fünf anderen Lehrlingen ging es im Mai nach Reykjavik.

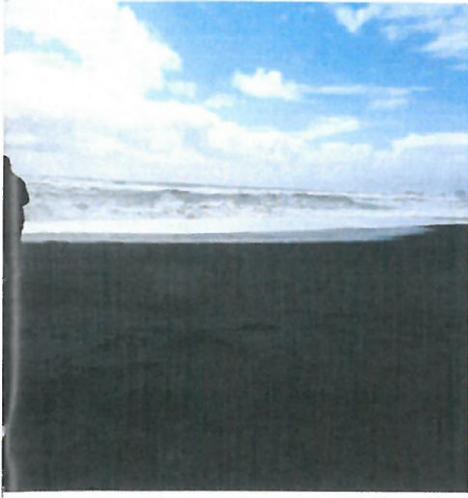
„Die erste Woche war wörtlich ein Sprung ins kalte Wasser. Bereits bei der Ankunft musste ich mich an das windige und regnerische Wetter gewöhnen und ans lange Tageslicht“, erzählt Patricia. Das galt auch für ihr Praktikum: „Mein Praktikum absolvierte ich in einer Firma, die sich mit der Reparatur von Schiffen und Hydraulikzylindern beschäftigt.“

Ich habe mit beidem vorher noch nie zu tun gehabt.“ Das sollte sich in den kommenden drei Praktikumswochen ändern.

Anfangs lernte sie, Hydraulikschläuche aufzumachen, Dichtungsringe zu wechseln und einen defekten Hydraulikarm von einem LKW wieder in Gang zu bringen.

Harte Arbeit auf rauher See hieß es in der dritten Woche. Auf einem Schiff mussten Poller saniert werden. Das sind mitdrehende Schweißkonstruktionen, die dazu dienen, die Festmacherleine aufzuwickeln. „Das war Schwerstarbeit. Wir haben sie mit einem Kettenzug hochgehoben, einen Keil darunter fixiert und danach vom Rost





befreit und eingefettet, damit sie sich wieder drehen. Das Ganze bei stürmischem Wetter, sodass ich froh war, nicht seekrank geworden zu sein“, erinnert sich Patricia.

Trotz viel Arbeit blieb genug Zeit Land und Leute kennen zu lernen: „Ich war überrascht, wie international Reykjavik ist. Die Menschen sind sehr nett. Aber einfach unbeschreiblich ist die Landschaft“, so Patricia. Während mehrerer Ausflüge kam sie nicht aus dem Staunen heraus: „Man kommt sich vor, als wäre man auf einem anderen Planeten“, schildert sie ihre Eindrücke vom Besuch des Wasserfalls Seljalandsfoss, wasserspeienden Geysiren, die man nur über einen Tunnel unter dem Meer erreicht, schwarzen Sandstränden und dem erst 2021 ausgebrochenen Vulkan Geldingadalur.

DEIN RESÜMEE?

„Beruflich bin ich in komplett neue Bereiche eingetaucht. Das war super. Und das Schiff als Arbeitsort hat mir sehr gut gefallen. Da ist man an der frischen Luft und kommt leicht mit Anderen ins Gespräch. Von der Landschaftskulisse definitiv der schwarze Strand. Da wäre ich jetzt noch gerne. Insgesamt eine tolle Erfahrung. Nur Leben unter diesen harschen Wetterbedingungen: Nein danke“, zieht Patricia lächelnd ihr Fazit. (kir, wit, lio)

Frauen & Technik

Unsere Lehrwerkstatt hat seit Mai Verstärkung.

Nicola Schuchnigg kennt unseren Lehrbetrieb von der Pike auf. Kein Wunder, hat sie doch vor kurzem ihre Lehre als Elektro- und Gebäudetechnikerin bei uns erfolgreich abgeschlossen. Neben Edis Basanovic, unserem Leiter der Lehrwerkstatt, und Bernd Weiss verstärkt sie seit 1. Mai unser Lehrlingsausbildner-Team. „Meine Lehrzeit liegt noch nicht allzu lange zurück, so kann ich mich sehr gut in die Bedürfnisse der Lehrlinge, im Speziellen unserer weiblichen, hineinversetzen. Lehrlinge bei ihrer Ausbildung zu unterstützen, macht einfach Spaß!“, freut sich **Nicola** über ihre neue berufliche Herausforderung. Auch **Edis** freut sich über die neue Unterstützung: „Sie war ein super Lehrling und jetzt



Nicola Schuchnigg/VAT LW

ist sie eine super Auszubildnerin. Es freut mich sehr, dass sie unser Team verstärkt.“ (schu, bas, lio)

Austausch und Best Practice

Am 09.04. lud die VAT-Lehrwerkstatt zur Ausbilderplattform der Wirtschaftskammer Niederösterreich – Sparte Industrie im OP4.

Von der ÖBB über Baunit bis hin zum Verbund: An die 70 Lehrlingsausbildner:innen aus ganz Niederösterreich nutzten nach einer Präsentation der WKNÖ über die neuesten Entwicklungen zum Thema Industrie und Ausbildung die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen.

„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und eine sehr gute Werbung für unseren Flughafen als lehrlingsausbildender Betrieb. Vielen Dank an alle Abteilungen, die an der Organisation der Veranstaltung mitgewirkt haben“, freut sich **Edis Basanovic**, unser Leiter der Lehrwerkstatt, über den gelungenen Event. (bas, lio)

